

Greifsystembaukasten

Der Greifsystembaukasten von **Schunk** für Roboterarme von **Universal Robots** umfasst im ersten Schritt die vielzahngeführten und damit besonders präzisen und leistungsfähigen Schunk-Parallelgreifer PGN-plus-P in den Baugrößen 80 und 100, die vielzahngeführten Zentrischgreifer PZN-plus 64, die Universalgreifer

JGP 80 und 100, die Großhubgreifer KGG 100-80 und PSH 22-1, den elektrischen Kleinteilegreifer EGP sowie den für kollaborierende Anwendungen konzipierten Co-act EGP-C. Sämtliche Mikroventile zur Ansteuerung der pneumatischen Module sind bereits in die Schunk-Adapter integriert. Hinzu kommt das Handwechsel-

system SHS mit integrierter Luftdurchführung, Elektrodurchführung und optionaler Verriegelungsabfrage zum sekundenschnellen Greiferwechsel. Das Wechselsystem ermöglicht eine flexible Nutzung der UR-Arme, da aufwendige Rüstvorgänge entfallen und sowohl Greifer als auch andere Aktoren mit ISO-50-Flansch mit wenigen Handgriffen präzise und zuverlässig gewechselt sind. Auch ein Kraft-Momenten-Sensor ist bereits vom Start weg im Schunk-Systembaukasten enthalten. Der FT Axia 80 ermöglicht die präzise Erfassung von Kräften (Auflösung 1/10 Newton) und Momenten (Auflösung 1/200 Newtonmeter) in allen sechs Freiheitsgraden. Insgesamt bietet das Baukastenprogramm derzeit 36 Kombinationsmöglichkeiten. Mit maximalen Greifkräften zwischen 140 und 930 Newton und Hüben zwischen 6 und 40 Millimetern deckt es vielfältige Einsatzfelder sowohl in der herkömmlichen Automation als auch im Bereich kollaborierender Anwendungen ab.

www.schunk.com

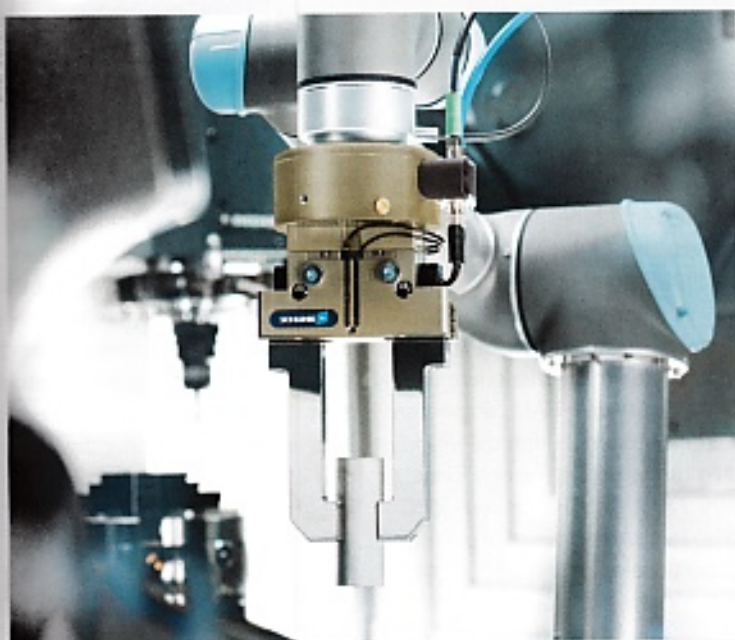


Bild: Trotec Laser



XL-Markierer

Der Speed-Marker 1300 xl von **Trotec Laser** ist zwar gleich breit wie der bereits bekannte und erfolgreiche Speed-Marker 1300, er ist jedoch deutlich tiefer und höher. Dadurch ergibt sich eine große Bearbeitungsfläche von 1.000 x 500 Millimetern sowie eine maximale Werkstückhöhe bis zu 764 Millimeter. Diese eignet sich ideal für große Lose von Komponenten, die in Werkstückträgern markiert werden können.

www.troteclaser.com

Maßkorrekturen im μ -Bereich

Der neue Kurzklemmhalter von **Swiss Tools Systems** lässt sich direkt auf der Maschine einstellen. Der Verstellmechanismus ist digital und einfach zu handhaben und ermöglicht bei Feinbohroperationen hoch präzise Maßkorrekturen im Mikrometer-Bereich. Ein direktes Weg-Messsystem liefert exakte Ergebnisse, die sich leicht ablesen lassen. Dafür sorgt eine gut ablesbare, andockbare externe Einstellanzeige mit einer Genauigkeit von 0,001 Millimetern im Durchmesser. Die Laufwege zum Voreinstellraum entfallen. Radial beträgt der Verstellweg für die Plattenposition mindestens 0,4 Millimeter. Die axiale Längenverstellung ist bis 1,5 Millimeter über das Keilelement möglich. Eingesetzt werden kann der neue Kurzklemmhalter bis 10.000

Umdrehungen pro Minute. Eine Innenkühlung leitet Kühlschmierstoff direkt bis auf die Werkzeugschneide. Gerade bei Feinbohroperationen ist der Nonius oftmals nur noch schwer ablesbar. Hier bringt der neue digital einstellbare Feinbohr-Kurzklemmhalter echte Erleichterung durch sicheres und fehlerfreies Erkennen der eingestellten und veränderten Werte.

www.swisstools.org



Bild: Römheld



Schlanke Abstützelemente

Für das Stabilisieren von Bauteilen an schwer zugänglichen Flächen, die mit herkömmlichen Abstützelementen nicht erreicht werden können, hat die **Römheld-Gruppe** eine besonders schlanke Baureihe entwickelt. Die hydraulischen Einschraub-Elemente besitzen einen schmalen Verlängerungsschaft mit lediglich 16 Millimeter Durchmesser und können so Flächen in Hohlräumen

und Vertiefungen erreichen. Mit den Elementen lassen sich komplexe und labile Teile während der Bearbeitung stabilisieren, Verformungen verhindern und auftretende Vibrationen kompensieren. Sie sind vielseitig verwendbar und für alle Einbaulagen geeignet. Neben Standard-Baulängen können Schaftlängen zwischen 20 und 100 Millimeter gewählt werden.

www.roemheld-gruppe.de